

Müll-Kanus und Warmer-Pullover-Tag

Stadt zeichnet 16 „Klimaschulen“ aus. Wettbewerb läuft seit 25 Jahren

Lippstadt – Gold, Silber und Bronze für den Klimaschutz: Zum Schuljahresende hat die Stadt wieder „Klimaschulen“ ausgezeichnet, die verstärkte Anstrengungen fürs Energiesparen unternahmen – nach einer Corona-Pause wieder in Präsenz im Rathaus. In diesem Schuljahr beteiligten sich 16 Schulen an der bereits im 25. Jahr laufenden Aktion. Erstmals dabei: das Ostendorf-Gymnasium. Elfmal Gold, viermal Silber und einmal Bronze konnte Bürgermeister Arne Moritz zusammen mit einer finanziellen Anerkennung übergeben.

Spitzenreiter mit einer Gold-Auszeichnung mit 27 Punkten war diesmal die Schule im Grünen Winkel. Dort trifft sich einmal in der Woche eine AG „Grüner Winkel“, um etwa den Energieverbrauch in den Klassenzimmern zu überprüfen, Sparmaßnahmen zu besprechen und an der Infowand zu veröffentlichen. Auch die Friedrichschule konnte sich über eine Gold-Auszeichnung freuen: Sie beeindruckte besonders mit dem Projekt „Gute Taten – für dich und deine Umwelt“: Dabei bekommt jede Klasse ein Glas mit „guten Taten“, aus denen sie eine Woche lang täglich eine Auf-



Bürgermeister Arne Moritz (r.) übergab die Auszeichnungen an die Schulen, die am Projekt „Klimaschule“ teilgenommen hatten. Links Energiebeauftragter Burkhard Alkemeier.

gabe ziehen und einlösen müssen.

Auch an den anderen Schulen wurden zahlreiche Aktivitäten initiiert. Am Hanse-Kolleg wurde ein „Warmer-Pullover-Tag“ eingeführt, um auf den Heizenergieverbrauch im Gebäude im Winterhalbjahr aufmerksam zu machen. Weitere besondere Aktionen: ein Nachhaltigkeitstag an der Drost-Rose-Schule, eine Müllsammelaktion in der Lippe von der Hedwigschule vom Kanu aus, ein Schüler-Energierundgang mit dem Hausmeister an der Grundschule Hörste-Dedinghausen.

Zusammen mit Bürgermeister Arne Moritz freute sich Stadt-Energiebeauftragter Burkhard Alkemeier – er ist Ansprechpartner für die Schulen) über die gute Teilnahme am Projekt Klimaschule. Insgesamt erhielten die Klimaschulen in diesem Jahr Prämien in Höhe von insgesamt knapp 10 600 Euro.

Die weiteren Preisträger: Grundschule an der Pappelallee, Hans-Christian-Andersen-Schule, Martinschule, Grundschule Benninghausen, Niels-Stensen-Schule, Nikolaischule, Edith-Stein-Realschule, Gesamtschule und Kopernikusschule.